



kontakt

Das Kulturfestival

ec auf
hen br

26. BIS 29. MAI 2016

LAGARDE-KASERNE BAMBERG

PROGRAMM



Abreißen, einreißen, wegflexen, baggern, verräumen, hämmern, saugen, putzen, schrauben, telefonieren, AK-Treffen, sitzen, planen, bestellen, kaufen, verhandeln, diskutieren, bibbern, weinen, lachen, protokollieren, kommunizieren, delegieren, generieren, baustellenleiten, smsen, abschneiden, mähen, spülen, wischen, kehren, streiten, dekorieren, basteln, nähen, kleben, utopieren, flyern.

Es ist vollbracht!

Seit mehreren Wochen und Monaten befinden wir uns in einem Ausnahmezustand, der uns an den Punkt gebracht hat, an dem wir jetzt alle zusammenstehen. Wir freuen uns riesig, Sie und Euch zum 12. **kontakt - Das Kulturfestival** zu begrüßen und gemeinsam vier weitere Tage Ausnahmezustand in unserer kleinen Stadt erleben zu können.

Wir - das sind ganz schön viele, ganz schön unterschiedliche Menschen, die an irgendeinem Punkt in diesem Jahr beschlossen haben, ihr Privatleben an den Nagel zu hängen, um in gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit ein vielfältiges Festivalprogramm auf die Beine zu stellen und seit Jahren ungenutzte Gebäude wieder zum Leben zu erwecken und publikumstauglich herzurichten. Wir sind dabei durch viele Höhen und Tiefen gegangen und haben manchmal selbst nicht mehr geglaubt, dass das Festival 2016 in diesen Dimensionen stattfinden kann. Doch allein die Tatsache, dass Ihr jetzt dieses Heft in den Händen haltet, zeigt, dass wir es doch geschafft haben.

Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto **>aufbrechen<**.

Wir haben Tore, Zäune und Wände aufgebrochen. Wir wollen Strukturen aufbrechen und haben das Festival deshalb in diesem Jahr besonders partizipativ gestaltet. Bei vielen Programmpunkten ist das Publikum eingeladen, selbst Teil des Geschehens zu werden. Lasst euch überraschen und inspirieren.

Vieles ist in diesem Jahr neu: Wir freuen uns, zum ersten Mal Gebärdendolmetscher*innen für einige Programmpunkte gewonnen zu haben. Die entsprechenden Veranstaltungen sind im Programm gekennzeichnet. Für unsere kleinen Besucher*innen gibt es - manchmal wird es ja etwas lauter - Ohrenschilder beim Empfang auszuleihen.

Auch unser kulinarisches Angebot hält viele Neuerungen bereit. Außerdem wurden in unseren Bamberger Lieblingsbars eigens für unser Festivalcafé in der Schreinerei neue exquisite Drinks kreiert.

Vieles ist aber auch beim Alten geblieben: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, wir haben das Programm und das Gelände nach bestem Wissen und Gewissen barrierefrei gestaltet, es gibt ein eigenes Kinderprogramm und Kooperationen mit den unterschiedlichsten Bamberger Projektgruppen und Initiativen.

Das Festival wäre ohne unsere zahlreichen Unterstützer*innen nicht möglich. Eine Auflistung eben dieser kann an verschiedenen Orten eingesehen werden. Gesondert möchten wir uns nochmal für die Unterstützung durch das Konversionsamt und die unterschiedlichen städtischen Behörden bedanken. Außerdem bei unserem Trägerverein, dem AstA Bamberg e.V., der jedes Jahr aufs neue bei diesem Wahnsinn mitspielt.

Ja, es sind viele Unterstützer*innen. Nein, es sind nicht genug. Um das Festival zu stemmen, brauchen wir auch Eure Hilfe. Schenkt unseren zahlreichen Spendenboxen ein bisschen Aufmerksamkeit und den ein oder anderen Groschen. Und lasst Getränke zu Hause. An unseren Bars ist für jede*n etwas dabei. Wenn Ihr uns unterstützt, wird es das Festival noch viele Jahre geben können.

Achja, bei Fragen jeglicher Art könnt Ihr uns gerne ansprechen. Ihr erkennt das Team an türkisen Schlüsselbändern um den Hals. Oder findet uns im Empfang.

So, genug geredet. Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und auf dem Festival und freuen uns wie Bolle* auf diese Tage!

Euer Team von **kontakt - Das Kulturfestival**

DONNERSTAG, 26. MAI

Posthalle

Turnhalle

Hofbühne

Schreinerei

Klempnerei

woanders

-  Symposion
-  Workshop
-  Lesung, Film
-  Tanz, Theater, Performance
-  Ausstellung
-  Livemusik
-  DJing, VJing
-  Kinderprogramm
-  Außerdem
-  gebärdengedolmetscht


Garderobentausch
17.30-22 Uhr


Festivalleröffnung

Oi La Voila

Kulturzentrum
freiLand – Ein
Beispiel für die
Lagarde-Kaserne?


Hof:
Siebdruck mit
Freigeist
ab 17.30


Bamberger
Kurzfilmtage


frei.tanzen


Heteronomicus


Oi La Voila


Vernissage
+ Hartjungs
& Schwund



Tilibo


Fisch & Felix

Ausstellung
geöffnet
21-24 Uhr


Mead
feat.
Geneal Ludzn

Kaffeebetrieb

11
11.30
12
12.30
13
13.30
14
14.30
15
15.30
16
16.30
17
17.30
18
18.30
19
19.30
20
20.30
21
21.30
22
22.30
23
23.30
24
0.30
1
1.30
2
2.30
3
3.30
4
4.30
5

FREITAG, 27. MAI

Posthalle

Turnhalle

Hofbühne

Schreinerei

Klempnerei

woanders

11

11.30

12

12.30

13

13.30

14

14.30

15

15.30

16

16.30

17

17.30

18

18.30

19

19.30

20

20.30

21

21.30

22

22.30

23

23.30

24

0.30

1

1.30

2

2.30

3

3.30

4

4.30

5

TOBAK 

Garderobentausch
15-22 Uhr 

 Ausst.-Führung

Fluchtgeschichten 

Ausstellung
geöffnet
15-21 Uhr 

Hof: 
WS Slackline
Hof (Zirkuszelt): 
Nähworkshop

Hof und Zelt: 
Kinderprogramm
15-18 Uhr

Hof: 
Siebdruck mit
Freigeist
ganztags

illumen 

Julian Maier-Hauff 

Murder Eyez 

Cold Kids 

Amber Valent
+ VJ Chaos trifft B. 

GURR 

Überraschungs-
Kurzfilme 

Gnucci
+ VJ Chaos trifft B. 

Faber 

Mi-Chà la 

Beat Thang
+ VJ
Chaos trifft
Berechnung 

Turnstunde mit
käpt'n karacho
und Herrn Dunkl 

SAMSTAG, 28. MAI

Posthalle

Turnhalle

Hofbühne

Schreinerei

Klempnerei

woanders

11

11.30

12

12.30

13

13.30

14

14.30

15

15.30

16

16.30

17

17.30

18

18.30

19

19.30

20

20.30

21

21.30

22

22.30

23

23.30

24

0.30

1

1.30

2

2.30

3

3.30

4

4.30

5

Workshop zur Müßigkeit
(Treffpunkt vor der Turnhalle)

OBA (Tanz)

Garderobentausch
14-22 Uhr

Kulturrundgang - Kultur braucht Raum
(Treffpunkt Schreinerei)

Ausstellung geöffnet

Hof: Repaircafé ab 14 Uhr

Polymorphosis I

Will Wood

Ausst.-Führung

WS-Raum: Lichtprojektionen

Dreck

Sonic Migrations - Migration & Pop

Ausstellung geöffnet
14-21 Uhr

Hof und Zeit: Kinderprogramm
14-18 Uhr

Dreck: anschließende Diskussion

Rocket d'Amour

Von Asphalt-literaten ...

Hof: Siebdruck mit Freigeist ganztags

Dr. Umwuchts Tanzpalast

Mr. Vast

Polymorphosis II

Nachtflohmarkt

Cid Rlm + VJ
Chaos trifft Berechnung

Alois Nebel

DJ Just

Polymorphosis III

The Dead Brothers

DJ Marcelle + VJ
Chaos trifft Berechnung

Le Neuf & pink mike

Rex Report

Mario Fischer + VJ
Chaos trifft Berechnung

SONNTAG, 29. MAI

	Posthalle	Turnhalle	Hofbühne	Schreinerei	Klempnerei	woanders
11						★
11.30						
12			AK Klang 			Hof und Blechbüchse : Sonntagsbrunch
12.30		Matinee: Empire Me 			Ausstellung geöffnet  12.30-21 Uhr	
13						
13.30			Oporto 			
14						
14.30					Solidarwirtschaft  (in dieser Zeit kein Besuch der Ausstellung in der Klempnerei möglich)	
15		Johannes Mutschmann Trio 		Die Unzertrennlichen 		Hof: Schlossknacker-Workshop 
15.30						
16					Ausst.-Führung 	
16.30						
17	Wostok 1 					
17.30						Ausstellung geöffnet  Hof und Zelt: Kinderprogramm 13-18 Uhr 
18		Buriers 	Schlagerhygiene 	Garderobentausch 14-20 Uhr 		Ausst.-Führung 
18.30						
19						Hof: Siebdruck mit Freigeist bis 18 Uhr 
19.30						
20			Fucki Fucki Bumm Bumm 		Ausstellung geöffnet 12.30-21 Uhr 	
20.30	Peter Kernel 					
21	Festivalabschluss 					
21.30						
22				DJ Katz und die Swing Brothaz 		Hof: Reflector 
22.30						
23						Hof: Abschlussfeier ab 22 Uhr 
23.30						
24						
0.30						
1						
1.30						
2						
2.30						
3						
3.30						
4						
4.30						
5						



Losgehen zu Neuem, zu neuen Orten, zu neuen Ideen, zu neuen Zielen. a u f b r e c h e n.

Das diesjährige Symposium zum Festivalmotto bietet spannende Vorträge, Workshops und Diskussionen zum **>aufbrechen<** aus verschiedensten Perspektiven: als eine Bewegung hin zu Neuem, als gewollte oder gezwungene Migration, als das Setzen von Impulsen in der Stadtentwicklung und der Transformation von herkömmlichen Gesellschaftsmodellen.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung statt.



Kulturzentrum freiLand –

Ein Beispiel für die Lagarde-Kaserne?

Dass Räume für Kultur erstritten werden müssen, ist nicht nur ein Bamberger Problem. Was dabei herauskommen kann, zeigt das größte selbstverwaltete Kulturzentrum in Potsdam: *freiLand*. Es wird basisdemokratisch verwaltet und auf vielfältige Weise genutzt. Eingeladen haben wir Weisi und Wendy, die Einblicke in ihre Arbeit geben, wie ein Kulturzentrum aufgebaut und geführt werden kann.

Do. 26.5., 19:00 Uhr – Schreinerei



Fluchtgeschichten

Unter dem Thema Migration wird in Zusammenarbeit mit der Asylinitiative *Solidarität mit den Geflüchteten vom Balkan* und

zwei Theatergruppen aus Bamberg das Leben und die Geschichten der Bewohner*innen in der s.g. „Ankunfts- und Rückführungseinrichtung II“ in Bamberg thematisiert. Dabei werden Einzelschicksale theatralisch aufgearbeitet. Im Anschluss laden wir zur Diskussion.

Fr. 27.5., 17:00 Uhr – Schreinerei

Kulturrundgang – Kultur braucht Raum

Nach wie vor herrscht ein enormer Mangel an Räumen für nicht-kommerzielle kulturelle Inhalte und Veranstaltungen in Bamberg. Doch die

freie Kunst- und Kulturszene ist groß und setzt sich mit verschiedensten Vorstößen für ein (sozio-)kulturelles Zentrum, ein Bürger*innenhaus oder eine freie Ausstellungshalle u.a. auf der Lagarde-Kaserne ein. Wir wollen diesen Initiativen die Möglichkeit bieten, ihre Ideen bei einem Rundgang auf dem Gelände dem Kultursenat der Stadt und einem öffentlichem Publikum vorzustellen.

Sa. 28.5., 14:00 Uhr – Schreinerei (Treffpunkt)



Sonic Migrations – Migration und Pop

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Migrationsbewegungen nach Europa fallen häufig Begriffe

wie „Kulturkonflikt“ und „Überfremdung“, die Ängste und Ablehnung transportieren. Dabei wird viel zu oft übersehen, wie sich schon längst überall im Alltag Spuren von Migrationsbewegungen finden lassen. Ein Feld mit besonders nachhaltigen Einflüssen dieser Art stellt die Popkultur dar. In Zusammenarbeit mit unseren Vereinskolleg*innen von der *freien uni bamberg* wollen wir diese Thematik mit einem intimen Kenner diskutieren: Didi Neidhart (*skug – Journal für Musik*) ist eingeladen, zum Thema zu referieren.

Sa. 28.5., 17:00 Uhr – Schreinerei 



Solidarwirtschaft

Wer gehört dazu, wer hat nichts zu melden? Was sollte unterstützt werden, was nicht?

Dies sind essentielle Fragen, die sich eine Gesellschaft stellen

muss. Ein kleines Unternehmen findet, dass dies auch Fragen des faireren Wirtschaftens sind: Gregor May von *Premium Colà* erklärt, wie Solidarwirtschaft in einem Kollektiv funktioniert, das auch Verbraucher- und Händleranliegen in seine Entscheidungen mit einbezieht. Wir überlegen gemeinsam, wie eine alternative Wirtschaftsform aussehen kann, die nicht auf dem Paradoxon beruht, dass sich unendliches Wachstum aus endlichen Ressourcen ergeben soll.

So. 29.5., 14:00 Uhr – Klempnerei (Ausstellung)



Tanzworkshop frei.tanzen

Aufbruch? Was löst das aus? In mir, um mich herum? Was braucht ein Aufbruch? Was brauche ich, um aufzubrechen? Mit diesen und ähnlichen Fragen in Bewegung kommen, frei tanzen, mit sich und anderen über den Tanz in Kontakt sein und Neues in sich (wieder)entdecken. Der Tanzworkshop der Tanztherapeutin Christine Honikel ist eine spielerische Entdeckungsreise zu sich selbst. Tanzvorkenntnisse oder besondere tänzerische Begabung sind nicht erforderlich.

Do. 26.5., 18.30 Uhr – Turnhalle

Slackline-Workshop

„Es gibt den Vorschlag vom Freund meiner Mitbewohnerin und einem Bekannten von ihm, einen Slackline-Workshop zu geben und diese dann die folgenden Festivaltage einfach gespannt zu lassen. Was denkt ihr? Sollten wir das weiter verfolgen?“ „Ja!“

Fr. 26.5., 15:30 Uhr – Hof

Siebdruck mit Freigeist

Es gibt ihn wieder: den besten Siebdruckstand der Stadt! Bringt eure Stofftaschen, T-Shirts und alle Textilien mit, die nicht bei drei in der Waschmaschine sind und lasst sie mit exklusiven Freigeist- und kontakt-Motiven bedrucken!

Von Do. 26.5., 17:30 Uhr bis So. 29.5., 18:00 Uhr – Hof

Nähworkshop – inspired by *kill your phone*

Wir widersetzen uns der allgegenwärtigen Massenüberwachung und machen uns stark für den Schutz eurer Privatsphäre! Inspiriert von dem Berliner Projekt *kill your phone* bieten wir euch in diesem Jahr einen Nähworkshop der besonderen Art. Unter Anleitung der Schneiderin Lissa könnt ihr Handytaschen und Ausweishüllen anfertigen, die jegliche Funksignale blockieren. Hintergrundinfos zur mobilen Sicherheit gibt es von *mobilsicher.de* und dem *Backspace e.V.*. Das Material stellen wir gegen eine kleine Spende zur Verfügung. Eurer Kreativität steht nichts mehr im Wege!

Fr. 27.5., 16:30 Uhr – Hof (beim Zirkuszelt)

Repair Café

Das Fahrrad streikt? Der Wohlstandsmüll wächst? Dann freut euch auf den Festivalsamstag: Wir begrüßen das *Repair Café* der Transition Bewegung Bamberg auf unserem Festival! Gemeinsam mitgebrachte kaputte Dinge reparieren oder »upcyclen« statt wegwerfen, lautet hier die Devise. Aus altem Ballast werden neue Lieblingsstücke! Nötige Ersatzteile für Fahrradreparaturen bitte mitbringen.

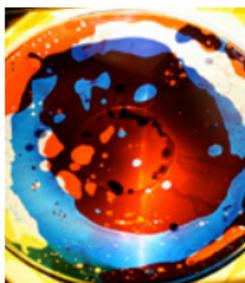
Sa. 28.5., 14:00 Uhr – Hof

Workshop zur Müßigkeit mit *Rocket d'Amour*

Müßiggang für Anfänger*innen: mit einfachen praktischen Übungen führt die Kölner Künstlergruppe *Rocket d'Amour* die Teilnehmer*innen in die Kunst des Müßiggangs ein.

Sa. 28.5., 14:00 Uhr –

Treffpunkt: vor der Turnhalle



Workshop:

Lichtprojektionen

Wir fragen uns: Wie werden Projektionen auf Bühnenveranstaltungen – zum Beispiel für Konzerte – gemacht? Welche Techniken existieren hierfür? Wie können allein durch Lichteffekte bestimmte Stimmungen erzeugt werden? Mit einfacher Technik, wie dem Overhead-Projektor, werden im Workshop flexible Bühnenbilder erstellt und kurze Szenen entwickelt. Im Anschluss werden diese Techniken auf dem Festival live und in Farbe ausprobiert.

Sa. 28.5., 16:00 Uhr – Workshopraum – abends freies Arbeiten auf dem Hof

Schlossknackerworkshop

Wir werden uns in diesem Workshop damit beschäftigen, Türen zu öffnen – im wahrsten Sinne des Wortes. Ausprobiert werden können Techniken wie »aufbrechen«, Aufschließen, Lockpicking, Anklopfen und Eintreten oder Klingeln. Alle Teilnehmer*innen sind eingeladen eigene Schlösser und Werkzeuge (Nadeln, Büroklammern, Coladosen, professionelles Pickset, Kehrmaschinenborsten, Rosshaar usw.) mitzubringen.

So. 29.5., 15:00 Uhr – Hof



Bamberger Kurzfilmtage

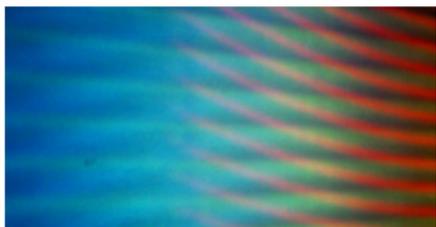
Seit Anbeginn unseres Festivals im Jahre 2005 sind die *Bamberger Kurzfilmtage* zu einem festen Kooperationspartner geworden. Wir freuen uns daher besonders, nun auch im zwölften Jahr in Folge ein 90minütiges internationales Kurzfilmprogramm passend zum Festivalmotto **>aufbrechen<** gemeinsam präsentieren zu können. Exklusiv kuratiert und moderiert vom Kurzfilmtage-Team.

Do. 26.5., 18.00 Uhr – Posthalle

Fisch & Felix (Bamberg, GER)

Eine neue Art der Beatliteratur präsentieren DJ Mario Fischer und Schauspieler Felix Pielmeier: Collagen und ganze Texte der Beatliteratur werden von Pielmeier gelesen. Im Zentrum steht der Text „Der Tod des James Dean“ von Alfred Andersch. Mario Fischer untermalt dies live mithilfe elektronischer Gerätschaft: eine Technolesung.

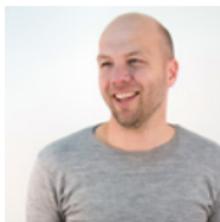
Do. 26.5., 22:00 Uhr – Schreinerei



Überraschungs-Kurzfilme

Fr. 27.5., 22:30 Uhr – Hofbühne

Von Asphaltliteraten und jungen Verlagsmenschen (Hamburg/Bamberg, GER)



Nachdem das großartige „Bamberg liest“-Festival eingestellt wurde, freuen wir uns besonders, die langjährige Kooperation mit dem freien Schriftsteller

und Kulturveranstalter Martin Beyer fortzusetzen. Er und der Hamburger Verleger Stefan Mayr diskutieren über das aktuelle junge Verlagswesen. Danach liest der Hamburger Autor Frank Schliederer aus seinem aktuellen Werk „Die Trauerfeier“, das in Mayrs asphalt∧ers Verlag erschienen ist.

Sa. 28.5., 19:30 Uhr – Schreinerei



Alois Nebel (CZE)

Der rotoskopische Spielfilm des tschechischen Regisseurs Tomáš Luňák basiert auf der gleichnamigen Graphic Novel von Jaroslav Rudiš und Jaromír Švejdlík. Die Geschichte handelt von dem einsamen und melancholischen Fahrdienstleiter Alois Nebel, der 1989 – die Zeit der großen Wenden – gegen die Schatten seiner Vergangenheit kämpft und sich ganz nebenbei verliebt. *Alois Nebel* erhielt 2012 den Europäischen Filmpreis in der Kategorie *Bester Animationsfilm*.

In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

Sa. 28.5., 22:00 Uhr – Hofbühne



Empire Me! (AT)

Als Matinee zeigen wir am Sonntag Mittag eine Dokumentation des österreichischen Regisseurs und Autors Paul Poet: Am Rande der Globalisierung bauen sich Menschen in Do-It-Yourself-Staaten ihre eigene kleine Welt. Mikronationen, Eco-Villages und Sezessionisten beschreiten alternative Wege des Zusammenlebens. Ein Road Movie zu Lande, zu Wasser und im Kopf.

In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

So. 29.5., 12:30 Uhr – Turnhalle



Heteronomicus (Bremen, GER)

Muster. Abläufe. Ein stetiger Beat. Die zwielichtige Situation des geschützten Eingesperrt-Seins. Wie frei sind wir wirklich? Wie viel Freiheit lohnt es sich aufzugeben? Tim Gerhards und Damiaan Veens

stellen sich und dem Publikum die Frage, welche Entscheidungen in unserer Gesellschaft noch frei getroffen werden können. In Bewegung und Körperlichkeit suchen sie nach Antworten und Lösungen.

Do. 26.5., 20:30 Uhr – Posthalle



manchmal erstaunlich – immer poetisch.

Sa. 28.5., 16.30 Uhr – Turnhalle / 21.30 Uhr – Ausstellung Klempnerei / 23.30 Uhr – Hof



TOBAK: Improtheater (Bamberg, GER)

Weil es im letzten Jahr so viel Spaß gemacht hat: die integrative Theatergruppe der *Offenen Behindertenarbeit Bamberg* (OBA) präsentiert ihre Improtheatershow!

TOBAK begeistert durch seine unverfälschte Spielfreude und der Lust am gemeinsamen Improvisieren.

Fr. 27.5., 16:00 Uhr – Turnhalle

Tanzvorführung der OBA Bamberg

Die Tanzgruppe der inklusiven Kulturwerkstatt (*OBA/Lebenshilfe Bamberg*) arbeitet mit Methoden des zeitgenössischen Tanzes. Körperbildung, Improvisation, Partnering und das Einüben von Bewegungschören bilden den Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit. Im Rahmen von kontakt – Das Kulturfestival wird die inklusive Tanzgruppe eine offene Stunde abhalten, zu der jede*r mit Spaß am Tanz eingeladen ist. Zuschauen und mitmachen erwünscht.

Sa. 28.5., 14:30 Uhr – Hofbühne

Polymorphosis (Straßburg, FR)

Beine und Flügel entfalten und verwandeln sich – direkt vor unseren Augen. Die Tänzerin und Choreographin Claire Hurpeau nimmt uns mit ihrer Performance *Polymorphosis* mit auf eine Reise, die ein Fenster in unserer Phantasie öffnet: Manchmal verstörend, manchmal zärtlich,



Dreck (Berlin/Hamburg/ Maßbach, GER)

Sad ist geflohen. „Er ist Ausländer, er ist illegal, er ist Dreck.“ Diese Attribute werden ihm zugeschoben. Er bleibt in einer Gesellschaft, die sich gegen vermeintliche Eindringlinge wehrt, ein kleiner Platz für diese Leute, um Mensch zu sein? Das provozierende Solostück von Robert Schneider wirft viele Fragen auf, die anschließend mit der Regisseurin und dem Schauspieler diskutiert werden können.

Sa. 28.5., 17:00 Uhr – Turnhalle



TIG: Die Unzertrennlichen (Bamberg, GER)

Das Ehepaar Marina und Günther ist beruflich erfolgreich, kinderlos, glücklich

im Eigenheim. Sie sind ein Paar der Generation Y: jung, motiviert zu großen Plänen und technikaffin. Aber wehe, es kommt etwas dazwischen, das die Lebensplanung über den Haufen werfen könnte! Der Autor Thomas Paulmann spielt selbst, gemeinsam mit Ensemblemitgliedern des *Theater im Gärtnerviertel*.

So. 29.5., 14:30 Uhr – Schreinerei



Wostok 1 (Heidelberg, GER)

Hochmut kommt vor dem Fall. Aber was, wenn

da nie Hochmut war? Wenn der Fall einen von hinten überrascht – plötzlich wie eine Welle, die einen überrollt und die nichts zurücklässt (außer ein wenig Wasser im Ohr). Die Mittelohrentzündung ist nur eine hinreichende Folge des gesamten Unterfangens. Zwei Ensemblemitglieder des Theaters Heidelberg spielen unter Regie von Britta Ender. Charmant, witzig und alltäglich.

So. 29.5., 17:00 Uhr – Posthalle



Reflector (Straßburg, FR)

In den Abendstunden des letzten Festivaltages erwartet uns ein ganz besonderer Programmpunkt auf der Freifläche vor der Schreinerei. Die Kompanie *Tout est parfait* aus Straßburg wird eine tanzende Skulptur zum Leben erwecken: ein vier Meter breites Mobile, an welchem zahlreiche kleine Reflektoren befestigt sind.

So. 29.5., 22:00 Uhr – Hof

AUSSTELLUNG



Um in Bamberg zeitgenössische bildende Kunst zu sehen – muss man **>aufbrechen<** z.B. nach Berlin. Das einzige Museum Bambergs scheint die Stadt selbst zu sein! Es existiert in Bamberg beinahe kein städtischer Raum, in dem kontemporäre bildende Kunst ausgestellt wird. Dass ein solcher möglich und notwendig ist, zeigt auch jedes Jahr die Ausstellung von **kontakt – Das Kulturfestival**.

Das Festivalmotto umsetzend, werden Sehgewohnheiten aufgebrochen. Die ehemaligen Stallungen der Lagarde-Kaserne werden zu einer temporären Ausstellungshalle. An die räumlichen Gegebenheiten angepasst, zeigt die Ausstellung in diesem Jahr vor allem installative Werke und Videoarbeiten. Während der Besatzung durch die US-Armee sind die Ausstellungsräume als Schlosserei und Klempnerei genutzt worden. Auch diese Spuren sind in der



Ausstellung noch zu sehen und die Kunst in diese integriert.

Zur Eröffnung gibt es weder Sekt noch eine gefällige Vernissage: **DIE HARTJUNGS** und **Schwund** eröffnen die Ausstellung mit kontemporärer Noise-Musik.

Ausgestellt werden

Werke von Peter Kees, Nele Jäger, Atelier Schlachthof, Marian Lenhard, Silke kleine Kalvelage, Jan Glöckner, Elizabeth Thallauer, Thomas Bismarck, Sejin Kim, David Grimm, Franziska Jaschek, Jonas Marsch, Kunstprojekt INGE, Jan Vormann, Ludwig Hanisch, Lorenzo Ciavaglia, Stella Doerenbach, Carina Hommel, Anna Pötter und Ilija Lazarevic.

Ort: Schlosserei und Klempnerei

Eröffnung der Ausstellung:

Do. 26.5., 20:30 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Do. 26.5., 21:00–24:00 Uhr

Fr. 27.5., 15:00–21:00 Uhr

Sa. 28.5., 14:00–21:00 Uhr

So. 29.5., 12:30–21:00 Uhr

Führungen:

Fr. 15:00 Uhr (gebärdengedolmetscht) 

Sa. 15:00 Uhr

So. 16:00 und 18:00 Uhr



DIE HARTJUNGS & SCHWUND (Nürnberg, GER)

Im petrolfarbenen Kleintransporter auf Tour durch Deutschland schlagen **DIE HARTJUNGS** und **SCHWUND** im Lagarde-Areal auf. Von Vivienne Westwood herself geadelter Screamo-PsyWave-Disco-Trash-Haircut-Impro-Noise-Punk mit Wurzeln in der Nürnberger Kunstakademie trifft auf synthetisch-elektrischen NO-PUNK aus Berlin. Laut, schief und großartig!

Do. 26.5., 20:30 Uhr – Ausstellung



Tiliboo Afrobeat (Berlin, GER)

Unsere siebenköpfige Eröffnungsband mit Musikern aus dem Senegal, Burkina Faso, USA, Frankreich und Deutschland. *Tiliboo Afrobeat* präsentiert ihr frisch veröffentlichtes Album *Silabaa*. Ein Klangteppich aus funky Gitarrenriffs und treibenden perkussiven Elementen aus dem Senegal. Dabei spielt die Band gekonnt mit Strukturen aus westafrikanischem Highlife der 1970er Jahre, Jazz, Salsa und kontemporärem Afrobeat.

Do. 26.5., 22:00 Uhr – Turnhalle



illumen (Bad Kissingen, GER)

illumen erzählt Geschichten in Geräuschen. Sein Vokabular erstreckt sich von organischen Ambientflächen zu den digitalen Reizen moderner Elektro-Ästhetik. Angetrieben von einer ausgelassenen Experimentierfreude entwickeln sich Symphonien für Synapsen auf ausgewählten Tanzflächen. Unseren!

Fr. 27.5., 19:30 Uhr – Schreinerei

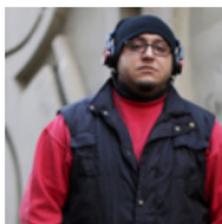


Julian Maier-Hauff (Mannheim, GER)

Analog, elektronisch, verspielt akustisch und vor allem eins: LIVE. Als einer der wenigen in der elektronischen Szene, improvisiert *Julian Maier-Hauff* grundsätzlich und produ-

ziert jeden hörbaren Klang im Moment. Deepe Beats, Bläser und E-Pianos fügen sich charmant in den Gesamtklang ein. Ein treibender, mitreibender Klangapparat.

Fr. 27.5., 20:30 Uhr – Hofbühne



Murder Eyez (Aleppo/Köln, SYR/GER)

Er ist eine syrische Legende – Abdul Rahman a.k.a. *Murder Eyez* ist einer der wenigen Rapper,

die im Syrien des 21. Jahrhunderts laut und öffentlich HipHop-Kultur lebten. 2013 ist der gelernte IT-Ingenieur und Musiker als Geflüchteter in Deutschland angekommen und versucht sich seitdem eine neue Existenz aufzubauen. Seine Texte sind Geschichten von Leid, Bürgerkrieg und Ungerechtigkeit. Sie sind aber auch ein Appell: *Murder Eyez* fordert die Gesellschaft heraus, kritisiert die syrische Regierung und das Mediensystem. Nachdem wir im Februar 2016 den syrischen Rapper Chyno veranstalten durften, freuen wir uns einen weiteren Musiker der arabischen HipHop-Szene bei Kontakt – Das Kulturfestival begrüßen zu dürfen.

Fr. 27.5., 21:00 Uhr – Posthalle



Cold Kids (Bamberg, GER)

Klingen ungefähr so als würde sich Jens Racht mit den Wipers auf einen Kaffee treffen.

Dazu kommen noch Riffs und Synthiegeballer, die so Drive haben, dass du dir deine Punkjugend mit dem gewissen Wave-Einschlag selbst wieder herbeitanzen kannst. Wird laut und fetzig und gut!

Fr. 27.5., 21:30 Uhr – Turnhalle



GURR (Nürnberg/Berlin, GER)

GURR – ein Taubengurren? Oder ein Verweis auf die RiotGrrrrl-Bewegung der 90er-Jahre? Beides! Eine wuchtige Bühnenperformance, die irgendwie alles gar nicht so ernst nimmt. Ihre Debüt-EP handelt von einem surrealen Traum,

in dem sie biertrunken an kalifornischen Stränden Surferboys aufreißen und Haferbrei um sich schmeißen. PowerPopPunk.

Fr. 27.5., 22:30 Uhr – Turnhalle



**Gnucci
(Stockholm, SWE)**

Ana Rab – besser bekannt unter ihrem Künstlerinnennamen *Gnucci* – muss verstanden werden als Prototyp einer neuen Musik, welche sich unter einfachen

Zuordnungen in Sparten und Genres wegduckt und gekonnt entzieht. Sie ist im selben Moment Sängerin, Performerin, Rapperin und Songwriterin. Was sie mit ihrer DJane Amber Valent auf die Bühne bringt, sind große, bass-orientierte Songs, die Pop, Electronica, Balkan Style, House und Dancehall verschmelzen lassen. Für *Gnucci* ist die Welt eine Bühne: Berliner Clubs, Fusion Festival, Roskilde Festival (DK), Shows auf antirassistischen Demonstrationen in Schweden, Touren durch Äthiopien und Thailand.

Fr. 27.5., 23:00 Uhr – Posthalle



Faber (Zürich, CH)

22 Jahre jung, kräftiger Sänger, hartnäckiger Gitarrenspieler, kritischer Beobachter, leidenschaftlicher Geschichtenerzähler. Das ist *Faber* aus Zürich: Direkt, verletzend, anprangernd, plakativ und demonstrativ. *Faber* besucht uns mit seiner Band. Posaune, minimalistisches Schlagwerk, Piano und Bass. "Damit die Wahrheit schmerzt, braucht es einen Schuss Poesie und künstlerische Narrenfreiheit. Den Rest erledigt die Wahrheit von allein!"

Fr. 27.5., 23:30 Uhr – Turnhalle

Will Wood (Auckland, NZ)

Tagsüber arbeitet *Will Wood* als Krankenpfleger in der Psychiatrie und rettet Straßenhunde.



Abends verbringt er seine Zeit mit namhaften Kollegen der neuseeländischen Musikszene und tritt als leidenschaftlicher SingerSongwriter auf den großen Bühnen der Welt auf.

Sa. 28.5., 16:00 Uhr – Hofbühne



Rocket d'Amour (Köln, GER)

Rocket d'Amour sucht Kontakt; Kontakt zu uns Bamberger Erdlingen. Im Laderaum der Rakete bringen Justin Rocket und Mo d'Amour galaktische Klänge zwischen Psychopop und post-apokalyptischem Schlager in die Stadt. Unterstützt werden Sie dabei von Sergeant Hinkel am Schlagzeug. „Lasst alle Hoffnung fahren – *Rocket d'Amour* zeigt Euch den Weg“!

Sa. 28.5., 19:30 Uhr – Hofbühne 🌀



**Mr. Vast
(Liverpool, UK)**

Mr. Vast schleudert sich und seine Zuhörer durch No Wave, Folk, Dance und Wobble. Bei allem exzentrischen Humor degradiert er die Musik nie zum Backing für musikalische Scherze. Monty-Python-P-Funk, so strahlend absurd, als würde sich *Mr. Vast* jeden Tag zum Fünf-Uhr-Tee ein Löffelchen MDMA gönnen.

Sa. 28.5., 21:30 Uhr – Schreinerei



Dr. Umwuchts Tanzpalast (Bamberg, GER)

Wenn Saxofon und Gitarre vom Knutschen

zerzaust sind, wenn gesungene Melodien sich auf den Wellen einer dreiköpfigen Rhythmusgruppe räkel, wenn Häuser eingerissen sind und Kühlschränke leer getrunken – dann hat *Dr. Umwuchts Tanzpalast* ein Konzert gespielt: Liedermacher-Jazzpunk mit Disko-Bumms und guten Texten.

Sa. 28.5., 21:30 Uhr – Posthalle



The Dead Brothers (Genf, CH)

Der für *The Dead Brothers* ureigene Death Blues, der von je her tief durch die Seele ging, paart sich mit einer rauhen wie auch herzlichen Attitüde aus Folk-Musik, psychotischem Punk, Bluegrass, Rock'n'Roll und Welt-Musik. Bereits vor 17 Jahren gegründet, tourte die Band vielfach durch ganz Europa. Die Musik: dunkel, melancholisch, unheimlich, wild und schön. Die Konzerte: skurril, theatralisch, poetisch – gleich einem *„langsam im eisigen Salzwasser des turbulenten Meeres versinkendem Schiffswrack“*.

Sa. 28.5., 23:00 Uhr – Posthalle



Oporto (Bamberg, GER)

Das Schöne am Leben ist ja, dass man nicht weiß, wo die Reise hinführt. Mit der Musik von *Oporto* ist es genauso. Manchmal wähnt

man sich vor Django Reinhardts Wohnwagen, im nächsten Moment landet man in den Blues-Gefilden des Mississippi-Deltas. Und dann ist man plötzlich auf dem kontakt-Festival und freut sich, dass die Herren von *Oporto* genau da sind, wo sie hingehören: auf die Bühne.

So. 29.5., 13:30 Uhr – Hofbühne

Johannes Motschmann Trio (Berlin, GER)

Johannes Motschmann vereint mit seinem elektro-akustischen Trio große Traditionslinien der deutschen Musikgeschichte: Klassik und Elektronische Musik. Bach, Satie und Stockhausen treffen auf NewWave, Brian Eno und Techno.



Rau, melancholisch und dunkel ist dieser live gespielte Elektrosound, in dem sich analoge Synthesizer, ein altes Wurlitzer-Klavier, ein berühmtes E-Piano, ein Percussionset und Geigenklänge rhythmisch verschachteln.

So. 29.5., 15:00 Uhr – Turnhalle



Schlagerhygiene (München, GER)

Schlagerhygiene ist analog-digitale F.K.K.-Musik mit Spaß an Katastrophen, Magnetbandalchemie für Waschmaschinenliebhaber und Geräuschspackmischung für Küchenmaschinenfetschist*innen, dargeboten von AvonRim, Pille & Sardelle und Mutfak Robutu.

So. 29.5., 17:00 Uhr – Hofbühne



Buriers (London, UK)

Buriers aus London erzeugen eine melancholische Atmosphäre voll whiskeyhaltiger Dramatik.

Gesungene und gerappte Texte, die melodische Mischung von Gitarre, Cello und Violine, kombiniert mit einem hübschen Backing-Chor, komplementieren die abstrakte und fantasievolle Poesie der Band. Das Resultat: Großartige Songs von fragiler Schönheit.

So. 29.5., 18:00 Uhr – Turnhalle

Peter Kernel (Lugano, CH)

Sie kommt aus Kanada, er kommt aus der Schweiz. Barbara Lehnhof und Aris Bassetti haben sich in Luganos Kunstschule in der Schweiz kennengelernt, zuerst gehasst – und dann verliebt. Jetzt sind sie eine Band: *Peter Kernel*. Ein



„Art-Punk“ Trio nämlich (auf Tour von Drummer begleitet), das einen Spagat zwischen sexy-arty-Pop-Punk und experimentellem Noise-Rock hinlegt. Eine Wundertüte auf der Bühne.

So. 29.5., 20:30 Uhr – Posthalle

AK-Klang (Bamberg, GER)

Oh, ein neuer Arbeitskreis! Im *AK-Klang* vereinen sich eindeutig Spieler. Sie spielen mit Formen, Melodien und Harmonien. Sie improvisieren, kopieren, täuschen und erfinden neu. Wir freuen uns auf ein abwechslungs- und einfallreiches Piano- und Saxophonspiel zum Frühstücks-Brunch am Sonntag!

So. 29.5., 11:30 Uhr – Hofbühne

DJING, VJING



Oi La Voila (GER)

Jens aka *Oi La Voila* kramt diesmal (chronologisch) noch tiefer in der Plattenkiste und befördert feinen Oldtime Jazz ans Tageslicht. Mit New Orleans Jazz, Dixieland, Blues und viel Swing kann das Festival beschwingt beginnen...

Do. 26.5., 17:30 und 20.30 Uhr – Schreinerei



Mead (Cardiff/Bamberg, GB/GER)

Warst du eine*r von denen, die beim letzten Festival gefragt haben, warum es keine schnelle Elektromusik gibt? Hier:

Drum'n Bass, 170 bpm, mit Anklängen von Funk, Soul, Reggae und Dub. *Feat. General Ludzn!*

Do. 26.5., 23:30 Uhr – Turnhalle



Mi-Chà la (Bamberg, GER)

All mixed up – ein Schwall aus Rare Grooves, musikalischen Obskuritäten und Exotic-Elektronica trifft auf R&B-

Soul-Punk. *Mi-Chà la* legt seit Jahren in der Scheinbar, früher im Morph-Club und bei kontakt-Veranstaltungen auf und ist einer der etabliertesten DJs unserer hübschen Kleinstadt.

Fr. 27.5., 21:00 Uhr – Schreinerei



Amber Valent (Stockholm, SWE)

Die in Stockholm lebende US-Schwedin ist frische 22 Jahre jung und schon seit ihrer frühen Jugend im professionellen

Musikgeschäft unterwegs. Sie produziert und komponiert Musik, sie singt, rappt und legt auf. Letzteres wird sie am Freitagabend für euch tun. Als Warm-Up für *Gnucci* spielt sie Grime, House und R&B.

Fr. 27.5., 22:00 Uhr – Posthalle



Chaos trifft Berechnung (Nürnberg, GER)

Unser diesjähriges VJ-Duo: *Leon und Valerji / Chaos trifft Berechnung* aus

Nürnberg. Leon Galli erstellt Installationen, Grafiken und ist seit Jahren als Video- und Konzeptkünstler tätig. Seine visuellen Darstellungsschwerpunkte sind virtuose, traumartige Verzerrungen und experimentell dystopische Entstellungen. Valerij ist Programmierer, concept artist und Grafikdesigner. Hauptmerkmale seiner Performances sind abstrakte Grafiken im virtuellen Raum: Generative Skulpturen, gezeichnet von simuliertem Licht.

Fr. 27.5. ab 22.00 Uhr – Posthalle

Sa. 28.5. ab 22.30 Uhr – Turnhalle

Beat Thang (Nürnberg, GER)

Beat Thang ist ein sechsköpfiges DJ-Musiker-Künstlerkollektiv. An der Schnittstelle zwischen HipHop und Elektronica schaffen sie seit

2011 in Nürnberg kreative Plätze für spannende musikalische Entwicklungen. Die vierteljährlichen Clubnächte im K4 sind eine audiovisuelle Mischung aus DJing, internationalen Liveperformances und Visualkunst. 2016 auch und erstmalig bei kontakt – Das Kulturfestival!

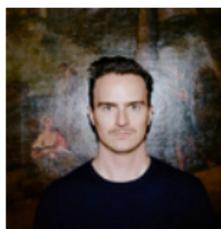
Fr. 27.5., 24:00 Uhr – Posthalle



**käpt'n karacho und Herr Dunkl
(Moabit/Wunderburg, PA)**

Hurra! Schuhe an und rein zum Fez in die Turnhalle. Nachdem die Dis(co)qualifikation wegen gefährlichen Spiels gerade noch abgewendet werden konnte, ziehen sich die beiden Poweryogis *Herr Dunkl* und *käpt'n karacho* die Stirnbänder ins volle Haupthaar und schmeißen Hände voll Konfetti in die Luft. Zu krachigem Ska, Balkan, Punk und Rock'n'Roll werden Leiber geschüttelt, Menschen geknutscht und getanzt bis noch mehr Nebel aus den Turnbeuteln qualmt. You'll never waltz alone!

Fr. 27.5.+ , 00:30 Uhr – Turnhalle



**Cid Rim DJ-Set –
LuckyMe – Affine
Records (Wien, AT)**

Clemens Bacher/*Cid Rim* – ursprünglich Schlagzeuger in einer Free Jazz-Formation, produziert einen

Sound, der von der goldenen Ära des Funk geprägt und gleichzeitig reich an progressiven HipHop-Texturen und Strömungen elektronischer Musik ist. Der Wiener DJ und Produzent schafft Hybriden von programmierten Beats und analogen Drum-Patterns, die jazzige Pianoharmonien und detaillierte Sample-Ebenen zusammenhalten.

Sa. 28.5., 22:30 Uhr – Turnhalle

DJ Just (Nürnberg, GER)

Hochaktiv, renommiert bei DJing Meisterschaften, honoriert als Scratch-DJ für diverse CD-Produktionen, etabliert als Redakteur für

Radio Z (Nürnberg). *DJ Just* weiß, wovon er spricht. Am besten, man hört ihm einfach zu – und tanzt, zu HipHop, Funk und vielem mehr.

Sa. 28.5., 22:30 Uhr – Schreinerei



**DJ Marcelle / Another Nice Mess
(Amsterdam, NL)**

Überraschung, Abenteuer, Unterhaltung und Bildung. Vier Worte, die nur im Ansatz das erfassen können, was uns die Niederländerin *DJ Marcelle / Another Nice Mess* mit einem Setup aus drei gleichzeitig betriebenen Plattenspielern unterbreiten wird. Walstimmen treffen auf Basslines, religiöse Gesänge werden live gemixt mit schrägem HipHop, Electro, alter und neuer afrikanischer Tanzmusik, Techno und Free Jazz. Unverpassbar!

Sa. 28.5.+ , 0:30 Uhr – Turnhalle



**LeNeuf & pink mike
(Bamberg, GER)**

Die junge DJ Combo aus Bamberg bekennt sich seit über einem Jahr zum #vinylhype und trägt bewusst zur Genrepluralität in den Clubs und Bars bei. Die Vielfalt ihrer Sets vereint neben zuckersüßem Motownsound auch treibende R&B und Northern Soul Beats. Spätestens wenn *LeNeuf* und *pink mike* dann noch glamouröse Discotracks und Latin-Soul auf die Teller legen, steht verzücktem Außersichgeraten nichts mehr im Wege.

Sa. 28.5.+ , 0:30 Uhr – Schreinerei

Rex Report (Bamberg, GER)

Est. 1999. Vinyl only. Gut bekannt und alt bewährt: wild-tanzbarer Powerpop und Punkrock von den *Rex Report DJs* aus Bamberg. Eloquent, charmant und preisgekrönt: 1999 Prix de fuck, 2000 Bestes DJ-Team (Welt) in der „Apotheken-Rundschau“, 2004/2006 Rettet-das-Vinyl-Anstecknadel in Silber und Gold des Freistaats Bayern, 2014 Bestes DJ-Team in

der Kategorie „Senioren“ in der Zeitschrift „Logopädie“.

Sa. 28.5.+ , 0:30 Uhr – Posthalle



**Mario Fischer
(Bamberg, GER)**

Mario formte mit seinem Bewährungshelfer Peter das Duo Fischer & Skamrahl. Zusammen bespiel-

ten sie 10 Jahre den Bamberger Morphclub, trieben auf dem Kontakt, der Klangtherapie und Radio Z, sowie bei Gigs in lustigen Ländern wie Tschechien und Neuseeland ihr Unwesen. Nach erfolgreicher Resozialisierung darf er nun endlich auch allein auflegen - elektronischen Wumms an der Schnittstelle zwischen Electro, Bassmusik, Breaks und Techno following the slogan: Ist der Kopf erst ab, weint man nicht um die Haare.

Sa. 28.5.+ , 2:30 Uhr – Turnhalle



Fucki Fucki Bumm Bumm (Bamberg, GER)

Fucki Fucki Bumm Bumm schalten Platten an und aus. Heraus kommt diesmal ein DJ-Set irgendwo zwischen Dub House, Post Punk, Glitch Hop, Freak Folk, Tropical Bass, Noise Pop, Future Funk und Field Recordings.

So. 29.5., 19:00 Uhr – Hofbühne



**DJ Katz und die
Swing Brothaz
(Bamberg, GER)**

Wie bereits Käptn Haddock zu sagen pflegte: „100.000 Höllenhunde und eine Katze auf dem Kajütendach! Feuer

in der Kombüse, brausend durch die Flut!“ Die Leichtmatrosen *DJRIDOO* & *TheNIP* inklusive der *Katz* sind hart am Winde dran und servieren auch bei schwerem Seegang eine heiße Suppe aus groovigem Sound und swingenden Bässen. Lauschet und höret! Techhouse, Deephouse, Wave, Swing, Electronic Dancemusic.

So. 29.5., 21:00 Uhr – Schreinerei



Kindern Raum schenken. Gemeinsam lachen und Welten erschaffen.

Unter dem Dach eines Zirkuszeltens findet sich ein bunter Mix aus Künstler*innen, Ideenweber*innen, Tüftlern*innen. Die beiden Titelfiguren Leo & Lea Löwenzahn werden diese Reise das ganze Wochenende begleiten und mit Euch in kunterbunte, vielfältige und fantasievolle Welten **>aufbrechen<**. Tolle Programmpunkte wie Naturfarben herstellen, Lumen filzen, Instrumente und Seedbombs basteln, Aufführungen sowie viele tolle Spielangebote warten auf Euch. Ein Mitmach-Festival!

Fr. 27.5., 15–18 Uhr – Hof und Zirkuszelt

Sa. 28.5., 14–18 Uhr – Hof und Zirkuszelt

So. 29.5., 13–18 Uhr – Hof und Zirkuszelt

AUSSERDEM 

Festivaleröffnung

Seit drei Jahren sagen wir: „Das Festival soll wieder kleiner werden!“ Ein frommer Wunsch, wie sich herausstellt. Willkommen zum 12. und größten Kraftakt! Kommt und stoßt mit uns an und vor allem: Lasst das Spektakel beginnen!

Do. 26.5., 17:00 Uhr – Schreinerei

Essen am Festival

Soviel Kultur macht hungrig! Deswegen haben wir alle Register gezogen, um euch rund um die Uhr und bis spät in die Nacht lecker und vielseitig zu versorgen. Nach ganz wunderschön-herzhaften Köstlichkeiten aus der Blechbüchse, geht's weiter in der Schreinerei, dem alten Stall. Warum? Hier gibt's Tassen voll Kaffee und Kuchenberge, gemütliche Musik und man traut

seinen Augen kaum: eine echte Cocktailbar. Nichts wie hin!

Blechbüchse - Hof - Schreinerei (Festivalcafé)

Sonntagsbrunch

Keine Nacht ohne Morgen - kein kontakt-Sonntag ohne gemeinsames Frühstück. Feinste fränkische Brotzeiten in gemütlicher Atmosphäre. Dazu Live-Musik von AK Klang. Schön.

So. 29.5., ab 11:00 Uhr - Hof

Festivalcafé

In der ehemaligen Schreinerei, ehemals Pferdestall, wird es dieses Jahr wieder ein gemütliches Festivalcafé geben. Kaffee, Kuchen, gute Musik, ein paar Programmpunkte und eine großartige Cocktailbar von unseren Bamberger Lieblingsbars.



Nachtflohmarkt

Er wird langsam zur Tradition - der kontakt-Flohmarkt. Freut euch auch in diesem Jahr auf viele

kleine, schöne, alte, neue und selbstgemachte Teilchen auf dem *Markt der schönen Dinge*. Ahh... und nicht vergessen: es wird Nacht sein!

Sa. 28.5., 21:30 Uhr - Hof

Garderobentausch

Kleidung tauschen statt neue kaufen! Keine Müllberge, kein Schmutz in den Gewässern. Zusammen mit *Greenpeace Bamberg* laden wir zum Garderobentausch: längst vergessene Kleidungsstücke gegen neue Lieblingsteile. Also los - leert eure Kleiderschränke, bringt vergessene und ungetragene Stücke mit und tauscht sie gegen neue!

Do. 26.5., 17:30-22:00 Uhr - Schreinerei

Fr. 27.5., 15:00-22:00 Uhr - Schreinerei

Sa. 28.5., 14:00-22:00 Uhr - Schreinerei

So. 29.5., 14:00-20:00 Uhr - Schreinerei

Festivalabschluss

Es ist Sonntagabend. Das Festival nähert sich dem Ende. Die größten Herausforderungen, Pannen und Glücksmomente liegen hinter uns und das ganze kontakt-Team kommt noch einmal auf die Bühne. Kommt und feiert mit uns den Abschluss des Festivals! Erst laut und wild - dann friedlich und leise und eng beisammen am Feuer im Hof.

So. 29.5., 21:30 Uhr - Posthalle

Wir danken allen, die dieses Festival unterstützen und möglich machen!

Kultur Förderung | 

OBERFRANKEN
STIFTUNG

Stiftung der
 Sparkasse
Bamberg
zur Förderung von
Kunst - Kultur - Denkmalpflege

 
STADT BAMBERG | Bürgerverein
STRATEGISCHE ENTWICKLUNG | Bamberg Mitte e.V.
UND KONVERSIONSMANAGEMENT

In Kooperation mit
 Petra Kelly
STIFTUNG
Bayerisches Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung 01

 BOS  AKTION
FRANKEN SECURITY MENSCH

SEIT  1867

REESMANN BRAU
BAMBERG

 Weißenoher
Klosterbrauerei

 ASTA e.V.
BAMBERG

vanbittern

Wir danken allen, die dieses Festival unterstützen und möglich machen!



KICKERBOX



Freifunk Franken
in Zusammenarbeit mit
Freifunk Südwest



CCE bamberg
congress + event

studentenwerk
würzburg **W**



**Kreislauf
Kaufhaus
Bamberg**



Absatz
z. B. Schuhe

SCHÖNER LEBEN®
Dein Lieblingsladen



Schuler
Erfrischunggetränke - Herstellung

LICHTSPIEL
KINO & CAFE

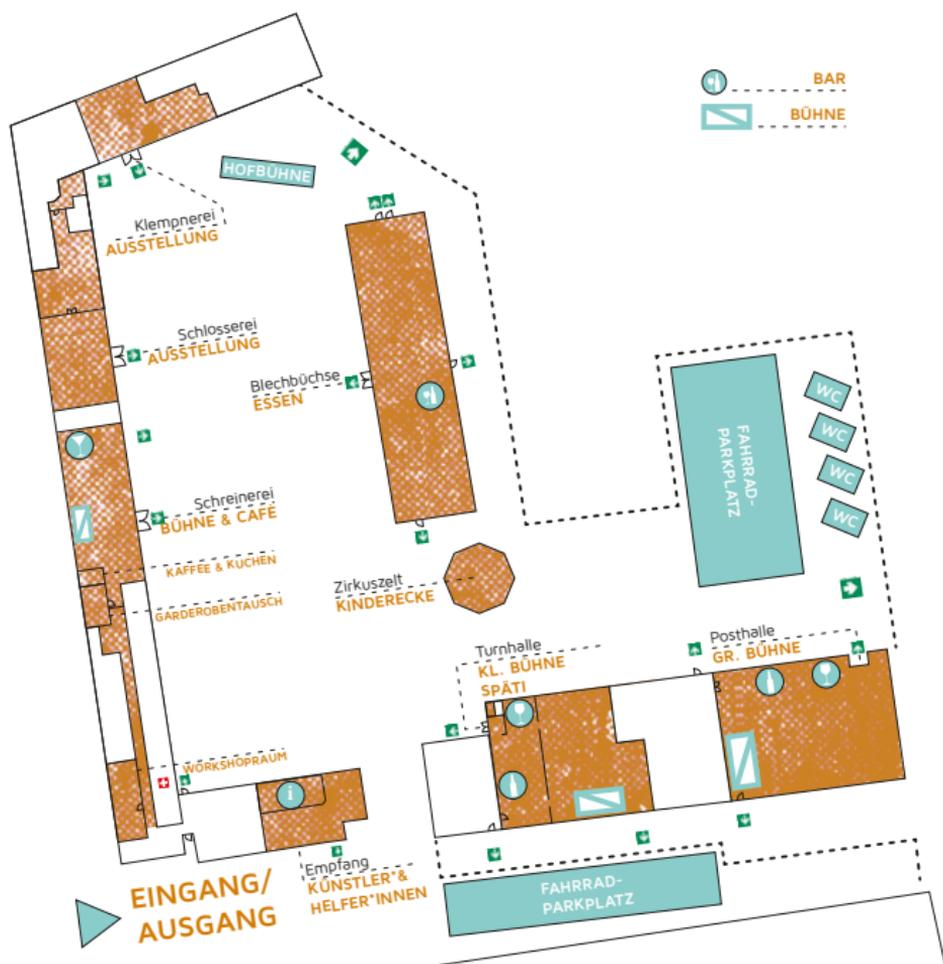
ODEON
KINO & CAFE

sowie ... BIMA / Pamina / Optik Demmler / Bürgerverein Bamberg-Ost / ReNatour / Text & Kontext / Affenbrot / artedge / backspace / dm / Göller / ja:ba / Schlüsselzentrale Heim / Das Schwarze Schaf / Suppenplantage / Vom Fass / Der Werkladen / Kunstverein Bamberg / Bäckerei Seel / Aleppo / Harry's Spülmobil / Kleine Strolche / Das Karussell / Chapeau Claque & Spielmobil / BAG Spielmobile / BMBF / IfiB / Thomann / Baumpflege Dauven / Orlando / Levertz Hauslogistik / Raumaustattung Deuber / WG OK29 / Herr Stolbinger / Herr Herzog / Projektgruppe 'Bernd' / Bürgerverein Gaustadt / Helmut Weis / Albert Fresz / Sound-n-Arts / Dr. Umwuchts Tanzpalast / Else Admire / ChariTea / Diageo / Thomas Henry / Getränke Kistner / Konrad Frucht / Dude / Schluckspecht / Sodä Bar / tegut / Trolle & Wolle / OFM / Baggerfahrer Toni / Zirkus Giovanni / Uni Bamberg / KJR / Lydia Eickels Textilstaltung / Marco Rizzoli und Thomas Heise (BOS) / Prof. Grotzky / Graf-Stauffenberg-Realschule / Gärtnerei Neubauer / Martin Beyer / Akademie der bildenden Künste Nürnberg - Klasse künstlerische Konzeptionen / Der Beck / Kapuzinerbeck / Rathausschänke / Handgranaten / Gärtnerei Gütlein / Naturschutzjugend im LBV / Premium Cola / Freund statt fremd / selbstbewusstSein ... und alle, die wir an dieser Stelle vergessen haben!

Herzlichen Dank auch an alle, die uns beim Crowdfunding unterstützt haben!

Und nicht zuletzt sei allen Helfer*innen am Festival gedankt!

DAS FESTIVALGELÄNDE



Öffnungszeiten des Festivalgeländes:

Donnerstag, 26.5., 16:30–2:00 Uhr
Freitag, 27.5., 15:00–4:00 Uhr
Samstag, 28.5., 13:30–5:00 Uhr
Sonntag, 29.5., 11:00–2:00 Uhr

Das Gelände ist barrierefrei. Es gibt drei gebärdengedolmetschte Veranstaltungen.

kontakt – Das Kulturfestival

kontakt – Das Kulturprojekt

Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
www.kontakt-bamberg.de
mail@kontakt-bamberg.de

kontakt – Das Kulturfestival ist eine Projektgruppe des **AStA Bamberg e.V.**

Plakate, Flyer und Programmhefte wurden umweltschonend und klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

WWW.KONTAKT-BAMBERG.DE